

**Update
2025**

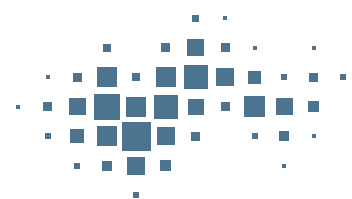


ZECH GROUP

Zukunft zusammen schaffen

Die Nachhaltigkeitsentwicklung im Fokus.





ZECH GROUP



Inhalt

01	VORWORT	6	06	PROJEKTE IM FOKUS	41
				Besucher- und Informationszentrum Weissenhof – Vorbild für nachhaltiges Bauen in Stuttgart	42
02	NACHHALTIG ENTWICKELN	9		Bettenstation Klinikum Kulmbach – Eine Bettenstation - drei Möglichkeiten	43
	Art-Invest Real Estate – Verantwortungsbewusst investieren, nachhaltig gestalten	10		Eclipse Düsseldorf – Vertikaler Campus fördert Biodiversität	44
	Smart Construction – Systematisches Partnering nach Kundenwünschen	12		EDGE Südkreuz Berlin – Das nachhaltigste Gebäude Deutschlands	45
	Ecotec – Nachhaltige Planung und TGA	13		Goethequartier in Offenbach am Main – Urbanes Stadtquartier mit innovativer Regenwasserbewirtschaftung	46
	CREE Deutschland – Innovative Holzhybridbauweise	14		GoWest Gewerbehöfequartier in Berlin-Schmargendorf – Hohe Energieeffizienz durch Abwärmenutzung	47
03	NACHHALTIG BAUEN	17		hlyve Expo Campus Hannover – Revitalisierung statt Abriss	48
	BWE-Bau – Beton - besser ist möglich	18		IC Gattendorf – 1. Projekt mit DGNB Platin Auszeichnung in Österreich	49
	Alcemy – Investition in die Zukunft der Betonherstellung	19		ID Cologne – Loft Haus mit Taxonomie-Verifikation	50
	Cadolto – Kreislauffähige & wiederverwendbare Module	20		Macherei Berlin-Kreuzberg – Ganzheitliche Quartiersentwicklung am Landwehrkanal	51
	Lean Construction – Projekterfolg durch Kollaboration sichern	21		Neubau Augustinushaus Dormagen – Innovation trifft Umwelt	52
	Abteilung Nachhaltiges Planen und Bauen – Expertise in allen Bereichen der operativen Nachhaltigkeit	22		Neubau Barrierefreies Wohnen Kaufungen – Gesundes Wohnen im Alter	53
	Nachhaltige Baustelle – Projektunabhängige Standards für die Baustellen der Zech Group	23		Neubau Jobcenter Pinneberg – Fortschritt und Natur im Einklang	54
	Madaster – Materialien eine Identität geben	24		Neubau Pflegeheim HEMSÖ, Essen – Nachhaltige Technik	55
04	NACHHALTIG BETREIBEN	27		NEW HEART on the block, Düsseldorf – Nutzungsmix als Next Level	56
	ZECH FM – Digitalisierung des Facility Managements	28		OASIS Düsseldorf – Eine ESG-Oase durch innovatives Refurbishment	57
	Smart Building – Intelligente Lösungen am Beispiel Aedifion & Greenfusion	29		RESI Bamberg – Bürogebäude ohne Heizen und Kühlen	58
05	NACHHALTIG WIRTSCHAFTEN	31		werk&wiese Euskirchen – Urbanes Flächenrecycling schafft lebenswertes und nachhaltiges Wohnumfeld	59
	ZECH Umwelt – Umweltdienstleister mit ökologischen und ökonomischen Lösungen	32		Zeche Zollverein Essen – Erstes Gebäude nach Cradle-to-Cradle-Philosophie in Deutschland	60
	ATLANTIC Hotel Sail City Bremerhaven – Schwerpunkt Nachhaltigkeit	34	07	ZUKUNFT ZUSAMMEN SCHAFFEN	63
	Wayss & Freytag Ingenierbau – Sozial und sportlich aktiv	36		EMB-Wertemanagement – Integrität und Respekt als Geschäftsgrundlage	64
	Art-Invest Real Estate – Einsatz mit sozialen Projekten	37		Zertifizierung und Ratings – Nachgewiesene Qualität in allen Bereichen	65
	KEC Architekten – Gelebte Nachhaltigkeit am Beispiel Büro	38		Engagement in Verbänden – Vorangehen und gemeinsam Großes erreichen	66
				Zech Group – Digitalisierung der Dokumentenabwicklung	67
				Zech in der Zukunft	68

VORWORT

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

aktuell steht im Bereich Nachhaltigkeit insbesondere die Schaffung von Transparenz im Mittelpunkt – als Grundlage für die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten. Mit unserer Nachhaltigkeitsberichterstattung legen wir dafür ein solides Fundament. Darüber hinaus möchten wir anhand konkreter Beispiele veranschaulichen, wie wir Nachhaltigkeit im operativen Geschäft täglich leben – beim Entwickeln, Bauen, Betreiben und Wirtschaften.

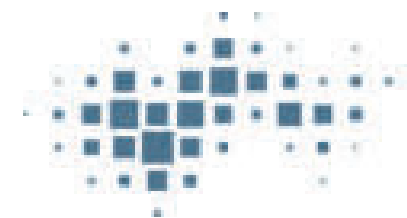
Unser Update 2025 der Nachhaltigkeitsbroschüre bietet dazu aktuelle Einblicke in unsere tägliche Praxis. Es zeigt, wie unsere Erfahrung und unser Fachwissen gruppenweit zum Tragen kommen und wie wir bei Zech gemeinsam unser Leitbild „Zukunft zusammen schaffen“ mit Leben füllen. Dabei werden unsere übergeordneten Ziele in den Bereichen ökologische Verantwortung, respektvolles Miteinander und transparentes Unternehmertum greifbar und erlebbar.

Wir stellen Ihnen beispielhaft Projekte und unsere Zusammenarbeit mit Partnern in unseren Geschäftsbereichen Building, Real Estate und Hotel vor. Ob mit der Entwicklung, der Planung und dem Bau von Gebäuden oder beim Betreiben und Wirtschaften: Nachhaltigkeit bereichert unsere Geschäftsaktivitäten entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Wir sind überzeugt: Nur gemeinsam können wir unserer Verantwortung gegenüber der Umwelt und der Gesellschaft gerecht werden. Daher ist jede operative Einheit ein wichtiger Baustein unserer Unternehmensgruppe auf unserem Weg in die Zukunft und arbeitet an innovativen Lösungen, um bisher bewährte Techniken noch nachhaltiger zu gestalten und Ihnen die bestmöglichen Lösungen anbieten zu können.

Auch Sie möchten wir hiermit einladen, mit uns zusammenzuarbeiten. Lassen Sie uns Zukunft zusammen schaffen!

Der Vorstand der Zech Group SE und die Abteilung Nachhaltigkeitsentwicklung



ZECH GROUP

NACHHALTIG ENTWICKELN



Art-Invest Real Estate:

Verantwortungsbewusst investieren, nachhaltig gestalten

NACHHALTIG ENTWICKELN

Die Art-Invest Real Estate verbindet die Kompetenzen eines erfahrenen Immobilienprojektentwicklers mit der Perspektive eines langfristig orientierten Bestandhalters. Das Unternehmen folgt dem Leitprinzip „Erkennen – Entwickeln – Erschaffen“ und verankert Nachhaltigkeit als strategischen Kernbestandteil seines Geschäftsmodells. Dieser Ansatz bildet die Grundlage für **zukunftsfähige Wertschöpfung, Resilienz und marktprägende Immobilienlösungen**. Durch die Integration von Expertise in Projektentwicklung, Asset-Management und Smart-Building-Technologien schafft Art-Invest Real Estate nachhaltige Mehrwerte – ökonomisch, ökologisch, sozial und gesellschaftlich.

Im Rahmen des Investitions- und Kapitalmanagements werden regulatorische Anforderungen wie die EU-Offenlegungs-

verordnung berücksichtigt. Das Fondsmanagement bietet seinen Anlegern Produkte entsprechend ihren individuellen Nachhaltigkeitspräferenzen an. Beim Ankauf von Immobilien fließen Nachhaltigkeitsrisiken in die ESG-Due-Diligence; Physische und transitorische Umweltrisiken werden zudem im Zuge der Risikobewertung betrachtet.

Art-Invest Real Estate verfolgt im Bestandsmanagement einen integrativen **ESG-Ansatz**, der ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte vereint. Ziel ist es, Immobilien nicht nur langfristig wertstabil zu halten, sondern deren **Nachhaltigkeitsperformance aktiv zu verbessern**. Mithilfe intelligenter Messsysteme werden Verbrauchsdaten präzise analysiert, um energetische Optimierungspotenziale zu identifizieren und projektindividuelle Nachhaltigkeitsstrategien zu entwickeln.

Der Schwerpunkt liegt auf der Reduktion von CO₂-Emissionen, der Steigerung der Energieeffizienz und einer ressourcenschonenden Bewirtschaftung. Ein zentraler Bestandteil ist die enge Zusammenarbeit mit Mietern: **Green-Lease-Verträge** setzen verbindliche Nachhaltigkeitskriterien, während regelmäßige Mieterbefragungen dazu beitragen, Bedürfnisse frühzeitig zu erkennen und gezielte Maßnahmen zur Verbesserung von Komfort und Effizienz umzusetzen.

Bei der Projektentwicklung setzt Art-Invest Real Estate auf eine **nachhaltige und taxonomiekonforme Planung**, die ökologische, wirtschaftliche und städtebauliche Aspekte gleichermaßen berücksichtigt. Bereits in der Konzeptionsphase fließen Nachhaltigkeitskriterien ein, um zukunftsfähige und **resiliente Immobilien** zu schaffen.

Relevante Stakeholder wie Kommunen, Planer und spätere Nutzer werden frühzeitig eingebunden, um praxisgerechte Lösungen mit hoher Akzeptanz zu entwickeln. Ziel ist es, nicht nur nachhaltige Gebäude zu realisieren, sondern auch langfristig **positive Impulse für die Stadtentwicklung** zu setzen.

Die Steuerung aller Nachhaltigkeitsaktivitäten erfolgt durch eine eigene Nachhaltigkeitsabteilung, die direkt der Geschäftsführung unterstellt ist. Seit 2021 veröffentlicht Art-Invest Real Estate jähr-

lich einen Nachhaltigkeitsbericht, der Ziele, Maßnahmen und Fortschritte transparent dokumentiert.

Art-Invest Real Estate verbindet ein bewährtes, auf Stabilität ausgerichtetes Geschäftsmodell mit einer klaren Offenheit für innovative Ansätze. Durch die Kombination aus langjähriger Erfahrung und zukunftsorientierter Innovationskraft entstehen nachhaltige Lösungen, die nicht nur den aktuellen Anforderungen des Marktes gerecht werden, sondern auch langfristig Mehrwert schaffen. Mit diesem Ansatz gelingt es dem Unternehmen, **Immobilienprojekte mit Weitblick** zu entwickeln und gleichzeitig Impulse für die Weiterentwicklung der Branche zu setzen.



Für weitere Informationen:



Smart Construction: Systematisches Partnering nach Kundenwünschen NACHHALTIG ENTWICKELN



ZECH Smart Construction bietet einen innovativen Bauansatz, der kooperatives, **modulares Bauen für nachhaltige Optimierung im gesamten Immobilienlebenszyklus** nutzt. Zentral ist die frühzeitige Einbindung aller relevanten Kompetenzen, um Kosten, Termine und Qualität zu optimieren.

Das Konzept integriert Value Engineering für kundenspezifische Prozess- und Ressourcenplanung, nutzt Technologien wie **BIM** und **KI** für Effizienz und Datenkonsistenz und setzt auf **umfassendes Risikomanagement**. Durch optimierte Einkaufsstrategien (Resourcing) und transparentes Kostenmanagement (Open Books) werden hohe Qualität und Wirtschaftlichkeit erreicht. Effiziente Prozesse werden durch agiles Projektmanagement und **Just-in-Time-Logistik** (Modul Timing) gefördert.

Best Practice umfasst kontinuierliche Prozessverbesserungen und Lernen, während Sustainability auf umweltfreundliches Bauen, z. B. durch **Holz-Hybrid-Systeme** und **Cradle-to-Cradle**, fokussiert. Teamwork und ein **360°-Ansatz**, der den **gesamten Gebäudelebenszyklus** berücksichtigt, einschließlich der Anbindung an das **Internet of Things**, sind ebenfalls zentral.

ZECH Smart Construction folgt dem Leitprinzip „**Share information. Share competence. Share success.**“, um komplexe Projekte erfolgreich zu realisieren. Dies führt zu weniger Konflikten, schnelleren Fertigstellungen, geringeren Kosten und höherer Qualität. Der Ansatz wurde in zahlreichen Projekten wie KITE in Köln und MAINCUBES in Offenbach erfolgreich angewandt und steht für einen partnerschaftlichen Weg im Bauwesen.



Für weitere Informationen:



Ecotec: Nachhaltigkeit in der Planung und TGA NACHHALTIG ENTWICKELN

Seit 2007 plant Ecotec Gebäude, Umbauten und technische Ausrüstungen unter **energetischen, wirtschaftlichen und nachhaltigen Aspekten**. Schon in den frühen Phasen werden passende Energieformen ermittelt, wobei Konzepte in Zusammenarbeit mit Investoren, Nutzern und Planern entwickelt werden.

In Neubauprojekten fokussiert sich Ecotec auf **regenerative Energieversorgung**, wobei Umweltenergien, Betriebskosten und Dämmwerte zur Reduzierung des Energieverbrauchs einfließen. Bei Umbauten stehen der **Erhalt von Bausubstanz** und die **Minimierung des Energiebedarfs** im Vordergrund, wobei auch Förderprogramme berücksichtigt werden.



Ecotec hat sich auch auf **technische Gebäudeausrüstung im Holzbau** spezialisiert und betreut eine große Anzahl an Schulbau-Projekten in Berlin. Diese Schulen, nachhaltig durch den **CO₂-armen Baustoff Holz** und energieeffiziente Bauweise, entsprechen den Nachhaltigkeitsstandards des Auftraggebers.



Für weitere Informationen:

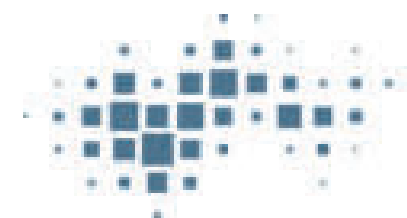


Das CREE-Buildings-System der Zech Group ist eine **innovative Holzhybridbauweise**, die Nachhaltigkeit durch **effiziente Ressourcennutzung** und **Reduktion von CO₂-Emissionen** in der Bauindustrie fördert. Es kombiniert Holz und Beton in einem vorgefertigten, standardisierten Prozess und ermöglicht durch BIM-gestützte Zusammenarbeit eine beschleunigte Projektabwicklung. Die Bauweise folgt einem repetitiven Muster mit digitalen Zwillingen und ermöglicht schnelle Montage durch **Plug-and-Play-Verfahren**. Nach dem **Cradle-to-Cradle-Prinzip** konzipiert, bietet CREE Möglichkeiten zur Demontage und Wiederverwendung. Die Zech Group setzt dieses System erfolgreich in Büroprojekten

wie dem Handwerkerhaus Bremen und dem EDGE Südkreuz Berlin oder „Der Macherei“ in Berlin-Kreuzberg ein, um nachhaltige Bauprojekte zu realisieren und CO₂-Emissionen zu reduzieren.

2024 wurde die CREE Deutschland GmbH von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltigkeit mit dem **Sustainability Heroes Award in der Kategorie Carbon Footprint** ausgezeichnet.





ZECH GROUP

NACHHALTIG BAUEN





BWE-Bau:

Beton - besser ist möglich

NACHHALTIG BAUEN

Beton ist ein unverzichtbarer Baustoff, gleichzeitig leistet er aber einen signifikanten Beitrag zum globalen CO₂-Ausstoß. Die Optimierung der Produktion ist daher essenziell für die Bauwirtschaft und eine Herausforderung, der sich BWE-Bau stellt.

Durch den **Einsatz klinkerreduzierter Zemente**, die **Optimierung der Betonrezepturen** und die **regionale Beschaffung** von Ausgangsstoffen reduziert sich der ökologische Fußabdruck der Betonprodukte bei **gleichbleibend hoher Qualität**. Zudem wird mittlerweile rezyklierte Gesteinskörnung eingesetzt, um Ressourcen zu schonen und den Materialkreislauf zu schließen.

Maßnahmen wie der Einsatz von **Trennmitteln auf Basis pflanzlicher Öle**, die **Aufbereitung von Überschusswasser** oder die **besonders langlebigen Schalungs-Grundformen** zeigen das ganzheitliche Engagement über die reine Betonrezeptur hinaus. Darüber hinaus beschäftigt sich BWE-Bau aktuell mit der Nachhaltigkeitszertifizierung nach dem Concrete Sustainability Council (CSC), um nachhaltige Standards noch weiter zu stärken.



Für weitere Informationen:



Alcemy:

Investition in die Zukunft der Betonherstellung

NACHHALTIG BAUEN

Beton hat einen hohen CO₂-Fußabdruck und die Zech Group unterstützt durch ihre Beteiligung an Bitstone Capital das Start-up Alcemy, das die Betonproduktion nachhaltiger gestalten will. Alcemy **revolutioniert den Herstellungsprozess von Zement und Beton** durch integrierte Produktansätze, die von der Zementmahlung bis zur Verarbeitung auf Baustellen reichen, und fokussiert sich auf die Reduzierung des Zementklinkers. Alcemys **KI-gesteuerte Software** überwacht die Produktion, identifiziert Probleme und gibt Optimierungsempfehlungen.

Diese KI-basierte Technologie hat bei Kunden zu einer **Qualitätssteigerung von bis zu 50 %** und entsprechenden **Reduktionen von CO₂-Emissionen** geführt, wobei ein Anwender durch Alcemy **49.000 Tonnen CO₂ jährlich einsparen** konnte.



Für weitere Informationen:



Cadolto:

Kreislauffähige & wiederverwendbare Module

NACHHALTIG BAUEN



Cadolto Modulbau GmbH spezialisiert sich auf **vorgefertigte Stahlmodulgebäude** für medizinische Einrichtungen, Büros, Labore, Rechenzentren und mehr. Ihre Flexibilität erlaubt den Abbau und Wiederaufbau an neuen Standorten, wobei **der verwendete Stahl fast vollständig wiedergenutzt wird**. 70 % der über 790 von Cadolto errichteten Gebäude stehen noch, während **30 % anderswo wiederverwendet** werden.

Die Modulbauweise von Cadolto stellt das **Recycling** in den Vordergrund. Materialien werden sortenrein getrennt und wiederverwendet, was den Bedarf an **Primärmaterialien reduziert**. Die Produktion erfolgt witterungsunabhängig und unter ständiger Qualitätskontrolle, basierend auf **Lean-Prinzipien**.

Dies senkt den Personal- und Maschineneinsatz, Baustellenlärm und -verkehr und **reduziert den Lkw-Verkehr um bis zu 80 %**.

Zudem bietet Cadolto energetische Lösungen für Gebäude, von **Wärmedämmung** bis zu **Photovoltaik** und **Erdwärme**, um den Einsatz **erneuerbarer Energien** zu fördern.



Für weitere Informationen:

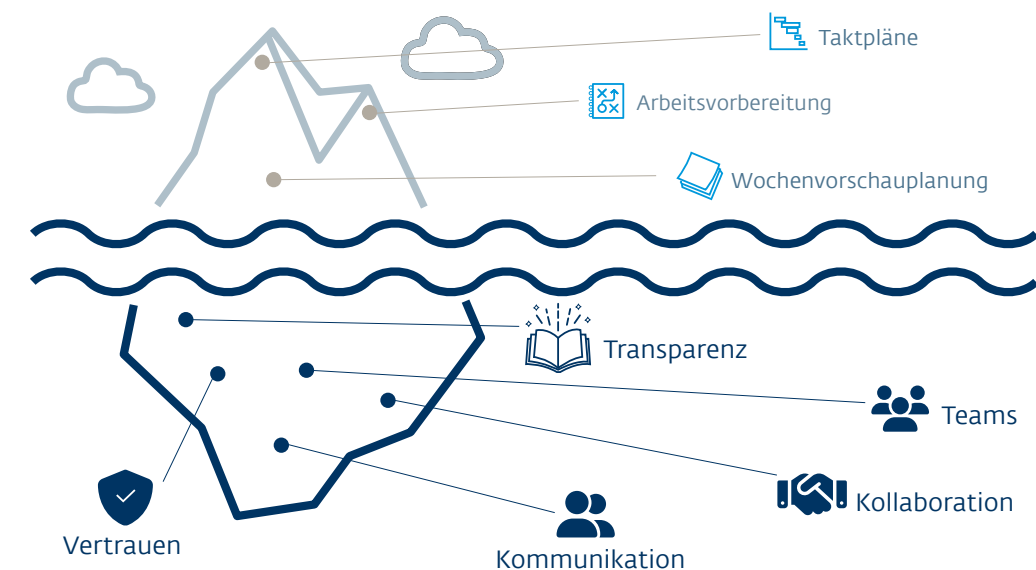


ZECH GROUP

Lean Construction:

Projekterfolg durch Kollaboration sichern

NACHHALTIG BAUEN



Die Zech Group verfolgt mit Lean Construction das Ziel, **Verschwendung in Prozessen zu reduzieren** und die **Wertschöpfungskette kundenorientiert** zu gestalten. Dies wird branchenübergreifend durch spezifische Werkzeuge unterstützt. Prozessdenken, Schnittstellenoptimierung und transparente, individuelle Prozesserfassung stehen im Mittelpunkt, um wertschöpfende Ergebnisse zu erzielen.

Im Bauwesen fokussiert sich die Zech Group auf die Methoden „Taktplanung und Taktsteuerung“ sowie „Letzte-Planer-Methode“. Die Methode „**Taktplanung und Taktsteuerung**“ wird bei Bauvorhaben mit wiederholbaren Elementen eingesetzt, um Prozessstabilität zu gewährleisten.

Die „**Letzte-Planer-Methode**“ bindet alle Beteiligten in die Prozessgestaltung ein, um gemeinsame Meilensteine zu erreichen.

Lean-Methoden werden nicht nur auf Baustellen, sondern **auch in baubegleitenden Prozessen** angewandt, um diese kundenorientiert zu planen und zu steuern. Dabei liegt der Fokus auf der Prozessaufnahme, -analyse, -visualisierung und der Einbindung aller Beteiligten. Neben der methodischen Umsetzung wird „Lean“ bei ZECH vor allem als **Kultur** verstanden. Regelmäßige Kommunikation, transparente Abläufe und eine positive Fehlerkultur fördern das **Vertrauen** und die **Kollaboration**, wodurch ein **verschwendungsarmer und zielorientierter Projekterfolg** erreicht wird.

Für weitere Informationen:





Abteilung Nachhaltiges Bauen:

Expertise in allen Bereichen der operativen Nachhaltigkeit

NACHHALTIG BAUEN

Die Fachabteilung Nachhaltiges Bauen der ZECH Bau Holding GmbH, Teil der ZECH | Planung und Technik, **berät und unterstützt das operative Projektgeschäft in allen Leistungsphasen**. Diese Abteilung bündelt Erfahrungen im Bereich nachhaltiges Bauen und trägt so zum Know-how-Wachstum bei. Ein Hauptfokus liegt auf der **Nachhaltigkeitszertifizierung von Gebäuden**.

In den letzten 15 Jahren hat die Abteilung über 50 Projekte erfolgreich zur Nachhaltigkeitszertifizierung geführt, darunter das EDGE Südkreuz Berlin, das 2022 als **nachhaltigstes Gebäude Deutschlands** ausgezeichnet wurde, mit dem höchsten DGNB-Score und DGNB-Diamant sowie WELL-Platinum-Zertifizierung.

Als langjähriges **Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB)** bringt die ZECH | Planung und Technik umfassende Zertifizierungserfahrung in ihre Projekte ein. Das Unternehmen nutzt seine Inhouse-Kompetenz und ein Netzwerk externer Büros, um qualitativ hochwertige Zertifizierungsprozesse effizient zu gestalten.

+ **50**
Projekte



ZECH GROUP

Nachhaltige Baustelle:

Projektunabhängige Standards für die Baustellen der Zech Group

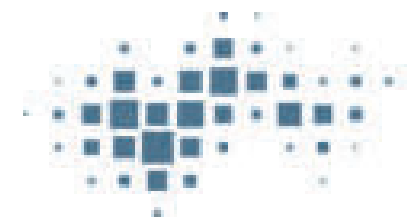
NACHHALTIG BAUEN

Baustellen und Bauprozesse sind Handlungsbereiche, die völlig in der Hand der ausführenden operativen Einheiten liegen und daher auch entsprechend nachhaltig gestaltet werden können. Das Ziel der ZECH Building SE besteht darin, dass **alle Baustellen der ZECH Building SE nachhaltige Baustellen werden** sollen.

Die Abteilung Nachhaltiges Planen und Bauen konnte 2024 die **Basiszertifizierung der DGNB im System Nachhaltige Baustelle** abschließen. Damit kann für viele unserer Baustellen eine **besonders hohe Nachhaltigkeit nachgewiesen** werden. Das Zertifikat folgt den fünf Kriterien „Baustellenorganisation“, „Ressourcenschutz“, „Gesundheit und Soziales“, „Kommunikation mit der lokalen Öffentlichkeit“ und „Qualität der Bauausführung“. Dies bietet Vorteile wie einen reibungslosen **Bauprozess**, ein **positives Baustellenimage**, Akzeptanz der Nachbarschaft, **zusätzliche Qualitätssicherung** und Risikominimierung durch Vorsorgekonzepte.

Nachhaltigkeit wird so schon während des Bauprozesses demonstriert. Wenn zusätzlich das Gebäude oder das Quartier zertifiziert wird, wirkt sich die nachhaltige Baustelle durch die Vorarbeit insbesondere auf die **Bauausführungsqualität positiv aus**. Diese hohe Ausführungsqualität wird durch Lean-Anwendungen der ZECH Building standardmäßig erreicht.





ZECH GROUP

NACHHALTIG BETREIBEN



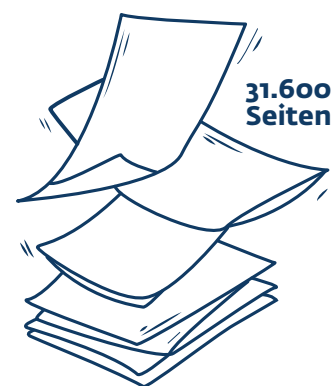
ZECH FM:

Digitalisierung des Facility Managements NACHHALTIG BETREIBEN

ZECH FM nutzt die **No-Code-Lösung** SmapOne, um Nicht-IT-Experten die Entwicklung digitaler Lösungen für den Gebäudebetrieb zu ermöglichen. Dieser Ansatz des **Citizen Developments beschleunigt die Digitalisierung und verringert die Abhängigkeit von IT-Spezialisten**. SmapOne wird eingesetzt, um projektspezifische Anwendungen in Bereichen wie Bauüberwachung, Instandhaltung und Dokumentenmanagement zu erstellen.

Durch die Digitalisierung mit SmapOne konnte ZECH FM beträchtliche Einsparungen erzielen: 4.803 Rundgangsleistungen, **3.033 Inspektions- und Wartungsleistungen** sowie ca. **3.538 projektspezifische Berichte** wurden papierlos und voll digital erstellt und dokumentiert, was ca. **48.533 Seiten Papier, 243 kg CO₂ und 160 Arbeitstage** einsparte.

Die Integration von SmapOne mit dem Computer-Aided Facility Management (CAFM)-System von ZECH FM **verbessert die Datengenauigkeit und -aktualität**, ermöglicht **Echtzeit-Updates** und unterstützt **fundierte Entscheidungen**. Diese Schnittstelle optimiert Arbeitsabläufe und erhöht die Transparenz über Betreiberpflichten im Gebäudebetrieb.



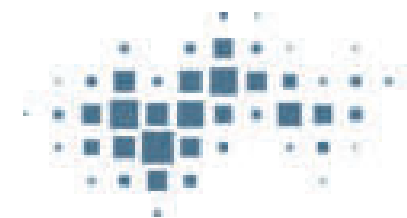
Smart Building: Intelligente Lösungen am Beispiel Aedifion & Greenfusion NACHHALTIG BETREIBEN

Über Bitstone Capital trägt die Zech Group zur **Transformation der Bau- und Immobilienwirtschaft** bei. Beispiele hierfür sind die Beteiligungen an Aedifion und Green Fusion, die durch smarte Technologien zur **Ressourceneinsparung** in Gebäuden beitragen.

Aedifion bietet eine Cloud-Plattform zur **Optimierung von Gebäudeportfolios** und liefert **Echtzeitdaten für das Gebäudemanagement**, identifiziert Einsparpotenziale und trägt zur **Reduktion von CO₂, Energieverbrauch und Betriebskosten** bei. Im Projekt Kaiser Hof Köln wurde dank Aedifion eine **16%ige Reduktion** der betrieblichen CO₂-Emissionen erreicht.

Green Fusion nutzt **maschinelles Lernen zur Steuerung und Optimierung** konventioneller und **regenerativer Heizungssysteme**. Der Energiemanager ist interoperabel und herstellerunabhängig, wodurch Energiekosten und CO₂-Emissionen eingespart werden. Durch die Anwendungsmöglichkeit im Bestand und in Gewerbe- sowie Wohnungsbauten bietet Green Fusion großes **Einsparpotenzial**.





ZECH GROUP

**NACHHALTIG
WIRTSCHAFTEN**



ZECH Umwelt: Umweltdienstleister mit ökologischen und ökonomischen Lösungen

NACHHALTIG WIRTSCHAFTEN

Die ZECH Umwelt bietet Umweltdienstleistungen wie **Flächenrecycling, Wasserbehandlung** und **Stoffstrommanagement**. Mit 18 zertifizierten Entsorgungsfachbetrieben und 12 Bodenreinigungsanlagen behandelt sie jährlich bis zu **2,5 Millionen Tonnen kontaminierte und belastete Böden**. Dadurch werden wertvolle Materialien als Recyclingbaustoffe zurückgewonnen, die zu deponierenden Massen erheblich verringert und die Notwendigkeit, neue Primärrohstoffe abzubauen, reduziert. Dies schützt nicht nur die Umwelt, sondern leistet auch einen Beitrag zur nachhaltigen Ressourcennutzung.

Als **zertifizierter WHG-Fachbetrieb** zählt die ZECH Umwelt GmbH im Bereich der Wasser- und Bodenluftreinigung zu den **führenden Spezialisten auf dem deutschen Markt**. Um der zunehmenden Belastung des oberflächennahen Grundwassers in Deutschland entgegenzuwirken, entwickelt die ZECH Umwelt GmbH **maßgeschneiderte Wasserreinigungsanlagen**. Diese nutzen fortschrittliche Technologien wie biologische, chemische und physikalische Verfahren, um Schadstoffe effektiv zu entfernen. Um sicherzustellen, dass jede Wasserreinigungsanlage optimal auf die spezifischen Bedürfnisse und Bedingungen vor Ort abgestimmt ist, bietet die ZECH Umwelt GmbH umfassende Beratungs- und Planungsleistungen an.

Weitere Beispiele ihrer Arbeit sind das Sanierungszentrum Niederlehme, die Deponie Stulln und die Altlastensanierung in Stuttgart-Zuffenhausen. Im Sanierungszentrum werden belastete Böden aufbereitet, in Stulln werden Boden, Bauschutt und Schlacken sicher deponiert, und in Stuttgart-Zuffenhausen wurde eine umweltschädliche Altlast saniert. Auch diese Aktivitäten tragen wesentlich zur **Kreislaufwirtschaft** und zum **Umweltschutz** bei.



Für weitere Informationen:





ATLANTIC

HOTEL Sail City

Atlantic Hotel Sail City Bremerhaven:

Schwerpunkt Nachhaltigkeit

NACHHALTIG WIRTSCHAFTEN

In der Seestadt Bremerhaven ist die wie ein Segel anmutende Architektur des ATLANTIC Hotel Sail City **aus dem Stadtbild nicht mehr wegzudenken**. Seit 2013 wird die **eigene Nachhaltigkeitsausrichtung #grünunterwegs** stetig weiterentwickelt – mit seinen bisher **weit über 500 umgesetzten Maßnahmen** gilt das Vier-Sterne-Hotel als **Branchenvorreiter**. Die neueste Kooperation im Rahmen von #grünunterwegs ist ein Upcycling-Projekt mit der Klimaschutz-Werkstatt Bremerhaven. Die Mitarbeiter:innen der Werkstatt haben aus Schürzen, die im Restaurant STROM aussortiert wurden, Brotkörbe und Handysitzsäcke genäht und dem wertvollen Material so **ein zweites Leben geschenkt**. Darüber hinaus konnten aus partiell abgenutztem Leder von Schreibtischunterlagen aus dem Conference Center hochwertige Serviettenringe für das Restaurant gefertigt werden. Diese Zusammenarbeit **führt die drei Säulen der Nachhaltigkeit, Ökologie, Ökonomie und Soziales, par excellence zusammen**.

Aktuell liegt der Fokus auch auf der **Entwicklung eigener Produkte** für den Regio-Shop in der Lobby. Dazu zählen der Honig WESERNEKTAR, die Brotbackmischung DEICHLING und der Pflanzendünger BEANBOOSTER. Die Brotbackmischung, 100 % handgemacht in Bremerhaven, wurde mit einem Gymnasium und dem Technologie-Transfer-Zentrum entwickelt. An-

schließend hat sie das Unternehmen biozoon food Innovations abgefüllt und verpackt. Für den Dünger wird – **im Sinne des Cradle-to-radle-Prinzips** – übrig gebliebener Kaffeesatz verwendet und mit Zimt angereichert. Bei der Entwicklung haben engagierte Studierende der Hochschule Bremerhaven mitgewirkt.

Gemeinsam #grünunterwegs zu sein, bedeutet für das Team des ATLANTIC Hotel Sail City eine **kontinuierliche Weiterentwicklung**, die das Hinterfragen von Energieverbräuchen genauso umfasst wie den schonenden Umgang mit kostbaren Ressourcen wie Lebensmitteln oder Papier.



Für weitere Informationen:



Wayss & Freytag Ingenieurbau: Sozial und sportlich aktiv NACHHALTIG WIRTSCHAFTEN



Wayss & Freytag Ingenieurbau führt jährlich zahlreiche Aktivitäten durch, um eine **positive und integrative Unternehmenskultur** zu fördern, die das Wohlbefinden und den Zusammenhalt der Mitarbeitenden und ihrer Familien stärkt. **Soziale und sportliche** Events sollen die **Gemeinschaft stärken** und als Raum für gemeinsame Erlebnisse und **Teambuilding** dienen.

Dazu gehören kreative Angebote wie der traditionelle weihnachtliche Mal- und Bastelwettbewerb, der jährliche Zukunftstag an verschiedenen Standorten und auf Projekten oder die Teilnahme als Firmenteam an sportlichen Events wie dem Radklassiker Frankfurt-Eschborn oder dem JP Morgan Lauf zusammen mit z. B. ZECH Hochbau.

Die Plattform „**Initiative Chancengleichheit**“ unterstützt die Entwicklung familien- und zukunftsicherer Arbeitsmodelle und Karrierewege für mehr **Chancengleichheit**. Junge Beschäftigte treffen sich regelmäßig im Netzwerk „**Young WF**“.

Als Maßnahme zur Stärkung von persönlichen Resilienzen und um einen bewussten Umgang miteinander weiter zu fördern, werden Fortbildungen zu Achtsamkeit, Zeitmanagement und seit 2025 zu Mental Health Ersthelfenden angeboten.

Für weitere Informationen:



Art Invest Real Estate: Einsatz mit sozialen Projekten NACHHALTIG WIRTSCHAFTEN

Der AIRE Social Day ist ein **fester Bestandteil der Unternehmenskultur** von Art-Invest Real Estate. Was als einzelne Initiative begann, hat sich zu einem **langfristigen, strukturierten Engagement auf lokaler Ebene** entwickelt. **Bundesweit engagieren sich alle Niederlassungen** in Kooperation mit Organisationen aus den Bereichen Umwelt und Soziales. In der Kölner Zentrale geht das Engagement sogar noch weiter: Hier findet eine Social Week statt. Dabei wird gezielt darauf geachtet, dass die Initiativen zu den individuellen Stärken der Mitarbeitenden an den jeweiligen Standorten passen. Die Teilnahme am Social Day ist inzwischen **fest in den individuellen Zielen der Mitarbeitenden** der Art-Invest Real Estate Funds **verankert**. So leistet Art-Invest Real Estate nicht nur einen **nachhaltigen gesellschaftlichen Beitrag**, sondern ermöglicht den „heArt-Investlern“ auch, sich persönlich in Herzensprojekten weiterzuentwickeln.

KEC

KEC Architekten:

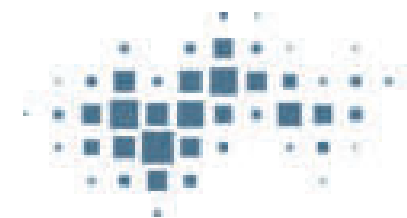
Gelebte Nachhaltigkeit am Beispiel Büro

NACHHALTIG WIRTSCHAFTEN

Die Standorte der Zech Group sind vielfältig. Besonders hervorzuheben ist das umweltbewusste Büro der KEC-Architekten in Berlin. Hier umfassen Nachhaltigkeitsmaßnahmen **effektives Abfallmanagement** mit Abfalltrennung und Recycling, den Einsatz umweltfreundlicher Sanitärprodukte und Reinigungsmittel sowie nachhaltige Büromöbel. Zur **Reduktion des ökologischen Fußabdrucks** wurden Grohe-Blue-Stationen zur Vermeidung von Wasserflaschen, kompostierbare Kaffee kapseln und die Nutzung von Recyclingpapier eingeführt.

Die **Förderung nachhaltiger Mobilität** erfolgt durch Fahrradständer und Bürofahrräder, ergänzt durch Zimmerpflanzen zur Luftverbesserung und Kooperationen mit der Techniker Krankenkasse für Gesundheitsvorsorge. KEC-Architekten legen zudem Wert auf Weiterbildung, inklusive Lunch Talks zu Nachhaltigkeit und Sprachkursen.





ZECH GROUP

PROJEKTE IM FOKUS

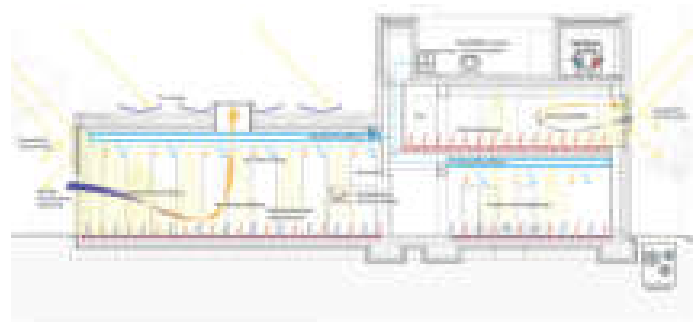


Besucher- und Informationszentrum Weissenhof: Vorbild für nachhaltiges Bauen in Stuttgart

PROJEKTE IM FOKUS

Die ZECH Hochbau AG wurde im Rahmen der 2027 stattfindenden IBA'27 und des 100. Geburtstags der Weissenhofsiedlung mit dem Bau eines Besucherinformationszentrums (BIZ) beauftragt, das Impulse für die Zukunft des nachhaltigen Bauens geben soll.

Als Baustoffe werden hauptsächlich C2C-Baustoffe verwendet, wie z. B. Holz und Lehmsteine, die mit ihrer thermischen Masse und Feuchtepuffer auch aktiver Bestandteil des nachhaltigen „low-tech“-Haustechnikkonzepts sind. So wird in allen temperierten Bereichen die Einhaltung des nationalen Anhangs der DIN EN 16798 angestrebt, der bei höheren Außentemperaturen auch höhere Temperaturen im Innenraum erlaubt. Das hybride Lüftungskonzept sieht natürliche Lüftung mit einer Lüftungsampel vor, die grünes Licht gibt für Lüftung an vorhandenen Fassaden- und Entrauchungsöffnungen.



Eine Dach-PV-Anlage und eine BIPV erzeugen Strom für den Eigengebrauch. Wärme- und Kältebedarf erzeugt eine reversible Wärmepumpe in Kombination mit einem unterirdischen Eisspeicher als Energiequelle. Redundant dazu befindet sich auf dem Dach ein Trockenrückkühler. Heizen und Kühlen erfolgt über den Fußboden.

Nach seiner Fertigstellung, die für 2027 geplant ist, wird das BIZ eindrucksvoll demonstrieren, wie nachhaltiges Bauen als Kombination von moderner Technik und umweltfreundlichen Materialien harmonisch und möglich ist.



Bettenstation Klinikum Kulmbach: Eine Bettenstation – drei Möglichkeiten

PROJEKTE IM FOKUS

Cadolto demonstriert mit der **Wiederverwendung von Modulen** in verschiedenen Projekten die Vorteile des **ressourcenschonenden, flexiblen Bauens**. Ein Beispiel hierfür ist die Bettenstation des Klinikums Kulmbach, die später in Winnenden und Luxemburg erfolgreich eingesetzt wurde. Das viergeschossige Interims-Bettenhaus in Kulmbach wurde 2016 in Modulbauweise errichtet, wobei die Projektlaufzeit durch hohe Vorfertigungsgrade und parallele Arbeiten verkürzt wurde. Nach drei Jahren Nutzung wurden die Module zurückgebaut und für neue Projekte aufbereitet.

2020 beauftragte das Rems-Murr-Klinikum in Winnenden Cadolto mit dem Bau einer Bettenstation für COVID-19-Patienten, wobei viele Module aus Kulmbach wiederverwendet wurden. Dies führte zu **schnellerer Projektumsetzung, Kostenersparnis** und **Reduzierung von Emissionen und Baustellenmüll**. In Luxemburg wurde ein Teil der Kulmbacher Bettenstation in eine neun Meter hohe Stahlkonstruktion integriert, wobei 90 % der Module wiederverwendet wurden. Diese Projekte verdeutlichen die Vorteile der modularen Bauweise von Cadolto: **Effizienz, Ressourcenschonung, Flexibilität** und **Anpassungsfähigkeit**. Sie zeigen, wie Modulbau nachhaltige Entwicklungen in der Bauwirtschaft fördern kann.



Eclipse Düsseldorf: Vertikaler Campus fördert Biodiversität

PROJEKTE IM FOKUS



Die Außenraumgestaltung **fördert die Biodiversität**, unterstützt durch **natur-nahe Lebensräume** und **lokale Fauna**. Eclipse hat die höchste **DGNB-Zertifizierung in Platin** erhalten und erfüllt die **EU-Taxonomie**. Das Projekt überzeugt durch seine ästhetische und städtebauliche Qualität, die mit der Auszeichnung **DGNB-Diamant** gewürdigt wurde. Darüber hinaus verspricht es einen **hohen Nutzerkomfort** und eine **langfristige Rentabilität**, wodurch Eclipse sowohl den Mieter PricewaterhouseCoopers als auch die Investoren von Union Investment Real Estate überzeugt hat.

Für weitere Informationen:



Das Büroobjekt Eclipse in Düsseldorf, entwickelt von der die developer Projektentwicklung GmbH, ist ein zukunftsorientiertes und energieeffizientes Projekt, das sich durch sein innovatives „Vertical Campus“-Konzept auszeichnet und so flexible Nutzungsräume bietet. Technische Highlights sind **langlebige, teilweise recycelte Materialien, eine effiziente Gebäudehülle und ein sensorbasiertes Gebäudesteuerungssystem**, ergänzt durch eine Photovoltaikanlage und ein intelligentes Parkraummanagement. Dies steigert die **Energieeffizienz und reduziert CO₂-Emissionen**.



EDGE Südkreuz Berlin: Das nachhaltigste Gebäude Deutschlands

PROJEKTE IM FOKUS



Die Entscheidung für Holz als Hauptbaukomponente wird von Coen van Oostrom, CEO von EDGE, betont, der die **CO₂-Einsparungen** und die **Bindung des Klimaschadstoffs durch Holz** hervorhebt. EDGE Südkreuz besteht aus zwei siebengeschossigen Bürogebäuden, die einen urbanen Platz umrahmen.

Zu den Mietern gehören Q Cells und Vattenfall, deren Deutschlandzentrale dort etabliert ist. Der Hildegard-Knef-Platz im Projekt lädt Mitarbeiter und Öffentlichkeit zum Verweilen ein und **fördert die Gemeinschaft im Quartier**.

Das Projekt EDGE Südkreuz in Berlin, das im Stadtentwicklungsgebiet „Schöneberger Linse“ liegt, ist ein **Meilenstein in der nachhaltigen Architektur**. Es nutzt eine **innovative Holzhybridbauweise**, die Holz und Stahlbeton kombiniert, um die CO₂-Emissionen pro Quadratmeter Nutzfläche **um 80 %** im Vergleich zu herkömmlicher Stahlbetonbauweise zu **reduzieren**.

Über **3.300 Kubikmeter Holz** verbessern die **Energiebilanz und das Raumklima**. Das Projekt, ausgeführt von Zech Bau SE und CREE Deutschland, wurde mit der **höchsten DGNB-Zertifizierung in Diamant und Platin ausgezeichnet** und ist darüber hinaus **WELL Core Platin** und **WiredScore Platin** zertifiziert.



Ansprechpartner: **ZECH Bau SE**

Für weitere Informationen:



Goethequartier in Offenbach am Main: Urbanes Stadtquartier mit innovativer Regenwasser- bewirtschaftung

PROJEKTE IM FOKUS

Mit dem Goethequartier hat DIE WOHNKOMPANIE Rhein Main GmbH **das größte Wohnungsbauprojekt in Offenbach** entwickelt und erfolgreich realisiert. Auf einer **jahrelang brachliegenden Gewerbefläche** wurde mit einem Mix aus 327 geförderten und frei finanzierten Neubauwohnungen, einer Kindertagesstätte, einem Vollversorger und weiteren Büro- und Einzelhandelsflächen ein urbanes Stadtquartier mit hoher Lebensqualität geschaffen.

Besonders hervorzuheben ist **das innovative Regenwasserbewirtschaftungssystem**, das auf einer **Langzeitsimulation der Regenereignisse der letzten zehn Jahre** beruht und alle Aspekte von der Rückhaltung über die Speicherung und Nutzung bis hin zur Versickerung bedenkt. Im Ergebnis wird die Einleitung von Oberflächenwasser in den städtischen Kanal vollumfänglich vermieden, was zu einer **Verbesserung des Mikroklimas** sowie zu einer **Anreicherung des Grundwassers** führt.



Für weitere Informationen:



GoWest Gewerbehöfequartier in Berlin-Schmargendorf: Hohe Energieeffizienz durch Abwärmenutzung

PROJEKTE IM FOKUS

Mit GoWest realisieren DIE WOHNKOMPANIE Berlin und die Gustav Zech Stiftung Bremen einen **konsequent nachhaltigen Gewerbestandort** mit 200 000 m² Nutzfläche.

Auf einem 7,4 ha großen ehemaligen Fabrikareal in Berlin-Schmargendorf entsteht ein urbanes Quartier nach historischem Berliner Vorbild. Das Mauerwerk aus langlebigen Backsteinfassaden und Poreton-Perlit-Hohllochziegeln sowie stabile Holzflügel Fenster schaffen ein **gesundes Raumklima** und eine **optimale Klimabilanz**. Verschiedene Energiekonzepte wie **Photovoltaik, Fernwärme** und die **Abwärmenutzung** des benachbarten Rechenzentrums sichern eine **hohe Energieeffizienz und Klimaneutralität**. Integrierte Technik- und Verkehrskonzepte tragen ebenfalls dazu bei. GoWest wird zudem die mit ca. 15 000 m² **größte Dachgärtnerei Deutschlands** beherbergen.



Das Quartier erhielt 2019 das **DGNB-Vorzertifikat für Businessquartiere** und 2024 das **DGNB-Vorzertifikat** für Büro- und Verwaltungsgebäude, beide in der höchsten Stufe Platin. GoWest ist eines der ersten Quartiere Deutschlands, das von der Europäischen Stiftung für Allergieforschung (ECARF) und der Allergy Friendly Buildings Alliance (AFBA) zertifiziert wurde. **DGNB- und ECARF-Vollzertifikate sind in Arbeit** und stellen mit dem gesamtheitlichen Nachhaltigkeitsansatz Qualität und Zukunftsfähigkeit des Projekts sicher.



Für weitere Informationen:



hylive Expo Campus Hannover: Revitalisierung statt Abriss

PROJEKTE IM FOKUS

Der EXPO Campus in Hannover ist ein vorbildliches **Beispiel für nachhaltige Projektentwicklung**, die die Revitalisierung des ehemaligen niederländischen Pavillons der EXPO 2000 beinhaltet. Dieses Projekt demonstriert die Schaffung zukunftsorientierter städtischer Räume durch bewusste Planung. Der revitalisierte Pavillon ist mit dem **DGNB-Vorzertifikat in Gold** ausgezeichnet worden.

Die Wiederbelebung des ursprünglichen Expo-Pavillons spiegelt einen **sorgfältigen Umgang mit vorhandenen Ressourcen und historischem Erbe** wider, was auch zu einer Reduktion von Bauabfällen und Umweltbelastungen beiträgt. Die Revitalisierung des hylive-Gebäudes ergänzt den Campus und **symbolisiert**

eine Verringerung der CO₂-Emissionen sowie die Nutzung nachhaltiger Materialien. Das Projekt umfasst darüber hinaus nachhaltige Initiativen, einschließlich eines **Mobilitätskonzepts**, das nachhaltige Verkehrsmittel fördert, sowie Maßnahmen zur **Steigerung der Biodiversität.** Der Expo Campus zeigt, wie durch nachhaltige Entwicklung und Kooperation **innovative städtische Räume** entstehen können, und dient als Modell für die Immobilienbranche, um Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung zu fördern.

Ansprechpartner:
Die WOHNKOMPANIE Nord GmbH
Für weitere Informationen:



IC Gattendorf:

1. Projekt mit DGNB Platin Auszeichnung in Österreich

PROJEKTE IM FOKUS

Der „IC Gattendorf“, ein Projekt der DLH Österreich, ist ein Leuchtturmprojekt im Hinblick auf **nachhaltige Entwicklung und soziale Verantwortung.**

Dieser Campus wurde in 2 Baureihen mit je 5 Hallen und einer Lagerfläche von 65 000 m² inklusive moderner Büro- und Mezzaninflächen mit großen Tageslichtflächen errichtet. Das Projekt setzt Maßstäbe für sozial verantwortliche, ökologisch nachhaltige Immobilienentwicklung, was durch die erste DGNB-Platin-Auszeichnung in dieser Assetklasse in Österreich dokumentiert wird!

Der Betrieb des IC Gattendorf ist rechnerisch nachgewiesen CO₂-neutral, bedingt durch die ca. 50 000 m² mit Photovoltaik belegte Dachfläche sowie die Abkehr von fossilen Brennstoffen mit nachhaltigem Heizsystem mittels Biomassekraftwerk und einer teilweisen Fassaden- und Dachbegrünung.

Für weitere Informationen:



Der **bestehende Grünanteil von mehr als 25 %** trägt ebenfalls zur Klimaeffizienz und zur Steigerung der Biodiversität durch Biotop bei.

Darüber hinaus wurden Maßnahmen besonders im Social-Bereich umgesetzt. So etwa die Gestaltung von attraktiven Begegnungs- und Aufenthaltszonen sowie Freiflächen und die Nutzung des Löschwasser-Teichs als Lebensraum.



ID Cologne: Loft Haus mit Taxonomie-Verifikation

PROJEKTE IM FOKUS



Das Loft Haus ist ein Gebäude der größten gewerblichen Quartiersentwicklung Kölns, dem I/D Cologne, das im Joint Venture von Art-Invest Real Estate und OSMAB entwickelt wird. Der 5.800 m² umfassende Gebäudekomplex wurde 2023 fertiggestellt. 2024 hat es die **Prüfung „ESG-Verifikation zur EU-Taxonomie“ der DGNB erfolgreich bestanden** und erfüllt somit neben der bereits erhaltenen **DGNB-Gold-Zertifizierung** alle Anforderungen der EU-Taxonomie. Damit wird Art Invest Real Estate nicht nur unternehmenseigenen Nachhaltigkeitsansprüchen gerecht, sondern auch den strengen Kriterien der EU-Taxonomie.

Das Loft Haus, entworfen vom renommierten Architekturbüro caspar.architects aus Köln, zeichnet sich durch Sprossenfenster, dunklen Klinker und Metallpaneele an der Fassade aus, was ihm seinen charakteristischen und namensgebenden Loft-Charakter verleiht. Die großen Dachterrassen im 5. und 6. Obergeschoss schaffen einen kommunikativen Treff-

punkt für Arbeit und Pausen im Freien. Zu den Mietern der Büroflächen zählen namhafte Unternehmen wie Renault Deutschland AG, The Chocolate on the Pillow Group und die FLS GmbH.

Unter dem Motto Work.Live.Connect erfüllt das Gebäude neben Nachhaltigkeitsaspekten alle Komfortanforderungen modernen Arbeitens. Als Zeichen des Zuspruchs und Erfolgs wurde das Objekt bereits 2023 an ein deutsches Family Office verkauft.



Für weitere Informationen:



Macherei Berlin-Kreuzberg: Ganzheitliche Quartiersentwicklung am Landwehrkanal

PROJEKTE IM FOKUS

Die Macherei Berlin-Kreuzberg, ein Projekt von Art-Invest Real Estate, ist ein innovatives Quartier, das **Nachhaltigkeit in den Vordergrund stellt**. Auf einer Fläche von ca. 31.000 m² werden bis 2026 vielseitige Nutzungsmöglichkeiten umgesetzt.

Besonders hervorzuheben sind die bereits fertiggestellten Gebäude M40 und M60 sowie das noch im Bau befindliche Gebäude M50. M40 reduzierte durch Holz-Hybrid-Bauweise Emissionen und erhielt für die Bauausführung auf der Baustelle das **DGNB-Zertifikat „Nachhaltige Baustelle“**. M60 strebt Betriebsklimaneutralität ohne Grünstrom und Zertifikate an. M50 gestaltet bestehende Strukturen nachhaltig um. Verschiedene Energiekonzepte wie **Fernwärme, Photovoltaik und Biogas-BHKW** unterstützen die **Ziele der Energieeffizienz** und CO₂-Reduktion.

Das Quartier strebt **LEED Platin, WELL Community Gold, WELL Core Platin und WiredScore Platin** an. Die Zusammenarbeit innerhalb der Zech Group mit Unternehmen wie KEC Architekten, Ebert Ingenieure, CREE Deutschland, ArtInvest Real Estate und ZECH Bau ist entscheidend für den ganzheitlichen Ansatz, der Architektur, Ingenieurwesen, nachhaltige Bauweisen und Projektentwicklung vereint.

Die Macherei Berlin-Kreuzberg dient als **Modell für nachhaltiges Bauen und Betreiben und setzt Maßstäbe für sozial verantwortliche und ökologisch nachhaltige Immobilienentwicklung**.



Für weitere Informationen:





Neubau Augustinushaus Dormagen: Innovation trifft Umwelt

PROJEKTE IM FOKUS

Das Bauvorhaben Augustinushaus in Dormagen umfasst den Neubau von Hausgemeinschaften und einer Kurzzeitpflegeeinrichtung sowie eine Gebäudeaufstockung auf dem Bestand. Das zweigeschossige Gebäude mit Teilkeller und Großküche bietet 40 stationäre Pflegeplätze und 11 Kurzzeitpflegeplätze im Bereich der Aufstockung.

Besondere Merkmale des Projekts sind neben der **barrierefreien Bauweise nach DIN 18040** die **DGNB-Silber-Zertifizierung** und die **Hybridbauweise Massivbau/Holzrahmenbau**. Lediglich der Kelleranteil und der aufgehende Treppenhaukern werden massiv erstellt, die umliegenden zwei Geschosse Wohn- und Aufenthaltsbereiche werden mit Holzbauwänden und Holzdecken erstellt.

In der Gebäudetechnik kommt eine **Geothermie-Anlage** zum Einsatz. Diese zuverlässige und konstante Energiequelle ist durch die Nutzung der natürlichen Wärme der Erde **besonders umweltfreundlich, wetterunabhängig** und **höchst effizient**. Die Vielseitigkeit einer modernen Geothermieanlage ist auch in Anbetracht des Klimawandels von besonderer Bedeutung. Denn die Geothermie kann sowohl zum Heizen als auch zum Kühlen verwendet werden. Zusätzlich erhält das Gebäude eine **Photovoltaikanlage** auf einer extensiven Dachbegrünung.

Durch die Kombination von innovativen Bauweisen und umweltfreundlichen Technologien wird mit diesem Projekt ein **hoher Standard an Energieeffizienz** und **Wohnkomfort** gewährleistet und ein modernes und behagliches Wohnkonzept **für pflegebedürftige Menschen** geschaffen.

Neubau Barrierefreies Wohnen Kaufungen: Gesundes Wohnen im Alter

PROJEKTE IM FOKUS

Das Bauvorhaben Barrierefreies Wohnen Kaufungen umfasst den Neubau eines **barrierefreien Wohnkomplexes für Senioren**. Bauherr ist der örtlich ansässige DRK-Verein, der für die Wohnungen entsprechende Serviceleistungen anbietet. Die Bauzeit erstreckt sich über knapp ein Jahr. Das viergeschossige Gebäude in Hanglage wird mit einem architektonisch anspruchsvollen Mansarddach ausgestattet.

Besondere Merkmale des Projekts sind die **DGNB-Silber-Zertifizierung** und die Einstufung als **Effizienzhaus 40**. Die Bauabwicklung erfolgt auf einem denkmalgeschützten Campus am sogenannten „Zauberwald“ und beinhaltet ein durchdachtes und vor allem **nachhaltiges**

Energiekonzept – bestehend aus einer effizienten Wärmepumpe, einer modernen Belüftungsanlage und einer PV-Anlage. Eine **extensive Dachbegrünung** verbessert zudem die Luftqualität, bietet **Wärmedämmung** und **Regenwasser-management** und schafft zusätzlichen **Lebensraum für Tiere**.



Neubau Jobcenter Pinneberg: Fortschritt und Natur im Einklang

PROJEKTE IM FOKUS

Das Bauprojekt Jobcenter Pinneberg umfasst den Neubau eines Bürogebäudes für das Jobcenter Pinneberg. Das zweigeschossige Gebäude bietet 49 Büroarbeitsplätze und liegt angrenzend an ein Naturschutzgebiet. Besondere Merkmale des Projekts sind die **DGNB-Gold-Zertifizierung** und die **Einhaltung der EU-Taxonomie-Verordnung**. Zur nachhaltigen Ausstattung gehören neben einer **PV-Anlage** eine moderne Belüftungsanlage und eine **energieeffiziente Luft-Wasser-Wärmepumpe**.

Das über **700 m² große Retentionsdach** verbessert zudem die Luftqualität, reduziert durch Speichern von Regenwasser **Überschwemmungen** und **entlastet die Kanalisation**. Zudem **fördert eine Dachbegrünung die Biodiversität** und fungiert als **natürliche Wärmedämmung**, indem sie im Winter die Heizkosten reduziert und im Sommer vor Überhitzung schützt.

Ansprechpartner: **ZECH Bau SE Niederlassung Kamü Projektbau**



Neubau Pflegeheim HEMSÖ, Essen: Nachhaltige Technik

PROJEKTE IM FOKUS

Das Neubauprojekt Pflegeheim HEMSÖ in der Stauderstraße in Essen umfasst den Neubau eines **Pflegeheims mit einer Bruttogrundfläche von über 7000 m²**. Die Bauzeit erstreckt sich über ca. 15 Monate. Das dreigeschossige Gebäude mit Teilkeller und Großküche bietet **116 moderne Pflegezimmer**.

Besondere Merkmale des Projekts sind die **DGNB-Silber-Zertifizierung** und die Verwendung von **Fertignasszellen mit innovativer BANO®-Ausstattung**. Diese moderne Badezimmerausstattung mit drehbaren Toiletten, höhenverstellbaren Waschbecken und speziellen Haltegriffen bietet älteren und mobilitätseingeschränkten Menschen nicht nur mehr Sicherheit, sondern erhöht auch den Komfort der Bewohner und fördert ihre Selbstständigkeit. Eine Entlastung des Pflegepersonals geht ebenfalls damit einher. Auch im Außenbereich stellt man sich

den Herausforderungen der Zukunft und der zunehmenden innerstädtischen Verdichtung. Platzsparende Unterflurbehälter für die Müllsammlung mittels kürzerer Leerungsintervalle minimieren die Immissions- und Umweltbelastungen (Geruchsbelästigungen, Ungezieferansammlung etc). Eine erhöhte Wohn- und Lebensqualität ist gesichert.

Die **umweltfreundliche Fernwärmeversorgung**, eine **PV-Anlage auf dem Dach** sowie eine **teilweise Fassadenbegrünung** tragen ebenfalls zur Schonung von Ressourcen bei und runden das moderne Gebäude- und Energiekonzept ab.

Ansprechpartner:
ZECH Bau SE Niederlassung Kamü Projektbau

NEW Heart on the block, Düsseldorf: Nutzungsmix als Next Level

PROJEKTE IM FOKUS



Der Entwurf von UN Studio aus Amsterdam zeichnet sich u. a. durch in die **Fassade integrierte PV-Elemente**, die **Nutzung von Niederschlagswasser** und – als zentrale Planungsvorgabe – die **Reduzierung der CO₂-Belastung** und die **Nutzung nachhaltiger Materialien** aus. Die bestmöglichen Nachhaltigkeitszertifizierungen sowie die Erfüllung der EU-Taxonomie werden für den Fertigstellungszeitpunkt angestrebt.

Für weitere Informationen:



Zukünftig wird das Ensemble von NEW HEART das Stadtbild Düsseldorfs prägen. Das Team der developer Projektentwicklung GmbH entwickelt in den kommenden Jahren ca. 66.500 m² in einem breit angelegten Nutzungsmix. Neben klassischen Büro- und Wohnflächen in den beiden Hochpunkten werden die **Erdgeschosszonen und der Pavillon** zu einem **nachhaltigen „social Return“** beitragen. Der angestrebte Nutzungsmix stellt die Versorgung der dort wohnenden und arbeitenden Menschen sicher und bietet darüber dem Umfeld einen neuen Anziehungspunkt mit gastronomischen und kulturellen Angeboten.



OASIS Düsseldorf: Eine ESG-Oase durch innovatives Refurbishment

PROJEKTE IM FOKUS

Beim Projekt „OASIS“ der developer Projektentwicklung GmbH in Düsseldorf-Heerdt stand die **Revitalisierung eines Bestandsgebäudes – orientiert an ESG-Kriterien – im Fokus**. Ziel war die Schaffung einer modernen Arbeitsumgebung mit Inhouse-Gastronomie, Sportbereich und einem hochwertig gestalteten Innenhof, der als Erholungsraum dient. Besondere Merkmale sind das **Wasserbecken, intensive Begrünung** und über 300 m² Terrassenflächen für die Mieter. Das „S“ von ESG wird dabei besonders bedient, da die nachhaltige soziale Ausrichtung mit dem geschaffenen Umfeld dazu beiträgt, die Menschen wieder zu motivieren und zu sensibilisieren, das Office als natürlichen Arbeitsplatz wahrzunehmen.

Das Projekt fokussiert darüber hinaus eine **nachhaltige Repositionierungsstrategie** mit dem Erhalt der Bestandsstruktur und ressourcenschonendem Teilrückbau zur **CO₂-Einsparung**. Es beinhaltet den **Einsatz recycelter Materialien, energieeffiziente Gebäudetechnik** und die **Reduzierung von Wasserverbrauch**

und Primärenergiebedarf. Zu den Maßnahmen gehören die energetische Sanierung älterer Fassadenteile und die Wiederverwendung gebrauchter Bauteile.

Eine **große PV-Anlage** trägt zur Energieversorgung bei und im Außenbereich fördern Bienenstöcke die Biodiversität. OASIS strebt **Green-Building-Zertifizierungen** wie **BREEAM** oder **DGNB** an und zeigt besonders die Potenziale der Neupositionierung älterer Bürogebäude auf, indem es **ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit mit Nutzeranforderungen verbindet**. Nach dem Umbau bietet das ca. 12.000 m² große Gebäude Platz für rund 650 Arbeitsplätze.

Für weitere Informationen:



RESI Bamberg: Bürogebäude ohne Heizen und Kühlen

PROJEKTE IM FOKUS

Die RESI ist ein **Netto-Null-Firmengebäude** auf dem Bamberger Lagarde-Campus, das von ZECH Bau als Generalunternehmer betreut wurde. Anfang 2025 konnte die RESI nach **nur 13-monatiger Bauzeit** von der Alpha IC GmbH bezogen und in Betrieb genommen werden. Die Abkürzung RESI setzt sich aus den Anfangsbuchstaben der Begriffe **Responsibility, Excellence, Sustainability** und **Innovation** zusammen.

Das Ergebnis ist ein dreigeschossiges Bürogebäude (BGF 2.079 m²) mit **frugalem Gebäude- und Betriebskonzept**, das über ein **intelligentes Lüftungskonzept** verfügt und **ohne statische, wasserführende Heizung und aktive Kühlung** auskommt.

Die Nachhaltigkeitsexpert:innen der Alpha IC haben dabei mit Simulationen nicht nur die Planungsgrundlagen für einen effizienten Bau und Betrieb gelegt, sondern begleiten unter anderem auch die Zertifizierung der RESI zu DGNB Gold und erstellen deren Ökobilanz und den Gebäuderessourcenpass.

Das Projekt zeigt, dass klimagerechtes Bauen und Betreiben auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) leistbar ist. Dieser besondere Ansatz der RESI ist u. a. charakterisiert durch ein Garantiertes-Maximalpreis-Modell, eine Sharing-Quote von 20 Prozent der Gebäudefläche mit den Mieter:innen im 2. Obergeschoss und die **bewusste Entscheidung für Recycling-Materialien und regionale Lieferanten**. Hierbei sind insbesondere der hohe Anteil an RC-Beton und die Verwendung von Re-Use-Klinker für die Fassadengestaltung hervorzuheben.



werk&wiese Euskirchen: Urbanes Flächenrecycling schafft lebenswertes und nachhaltiges Wohnumfeld

PROJEKTE IM FOKUS

Die Quartiersentwicklung werk&wiese ist ein Projekt der DIEWOHNKOMPANIE NRW, bei dessen Planung die Entstehung eines zukunftsorientierten Stadtquartiers mit Augenmerk auf Klimaschutz durch innovative Energie-, Mobilitäts- und Entwässerungskonzepte sowie die Schaffung von Infrastruktur im Vordergrund stand. 2024 wurde die besondere ökologische, technische, ökonomische und soziokulturelle Qualität der Konzeption mit dem **DGNB-Gold-Zertifikat** für „Planung und Erschließung“ ausgezeichnet.

Auf der ca. 13 ha großen Industriebrache entsteht in den kommenden Jahren ein nachhaltiges, mischgenutztes Stadtviertel mit ca. 1.200 Wohneinheiten, Nahversorgung, Gastronomie- und Gewerbeflächen sowie

einer Kita. Der ressourcenschonende Umgang mit Regenwasser durch die Anwendung des **Schwammstadtprinzips**, CO₂-optimierte **Fernwärmeversorgung** aus regionalen und erneuerbaren Energien, eine weitgehend **autofreie Erschließung mit guter ÖPNV-Anbindung und Carsharing**, weiträumige **Grünflächen** zur **Förderung der Biodiversität** und **Erholung** sowie ein **breites Spektrum an Wohnformen** und **sozialer Infrastruktur** erzeugen eine hohe Lebensqualität und machen das Quartier zu einem bedeutenden Beispiel für nachhaltige Stadtquartiere.





Zeche Zollverein Essen: Erstes Gebäude nach Cradle-to-Cradle-Philosophie in Deutschland

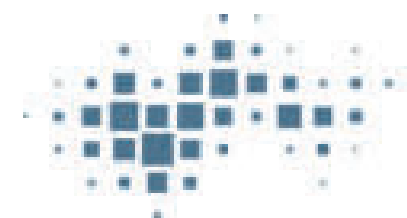
PROJEKTE IM FOKUS

Das Neubauprojekt RAG Zeche Zollverein in Essen, fertiggestellt 2017 von der Zech Bau SE, ist ein deutsches Pilotprojekt mit umfassenden **Cradle-to-Cradle-(C2C)-inspierten Maßnahmen**. Das Designkonzept fokussiert auf die Recyclebarkeit der Baustoffe, wobei schadstofffreie, kreislauffähige Materialien verwendet wurden, wie Teppiche aus wiederverwendbaren Fasern. Statt Verklebung kamen mechanische Verbindungen zum Einsatz, um **Trenn- und Rezyklierbarkeit** zu verbessern, und es wurden Hersteller mit Rücknahmesystemen für ihre Produkte bevorzugt.

Zur **Förderung der Biodiversität** tragen **Nistkästen** und **Urban Gardening** auf dem Dach bei. Nachhaltige Energieerzeugung erfolgt durch **Photovoltaik** und **Geothermie**, und niedrige Emissionswerte der Baustoffe sorgen für **hohe Innenraumluftqualität**.

Das Projekt erhielt eine DGNB-Platin-Zertifizierung und 2020 den **Sonderpreis in der Kategorie Nachhaltigkeit und Innovation** beim Bundespreis für Umwelt & Bauen.

Ansprechpartner: **ZECH Bau SE Niederlassung Essen**



ZECH GROUP

**ZUKUNFT ZUSAMMEN
SCHAFFEN**





EMB-Wertemanagement: Integrität und Respekt als Geschäftsgrundlage

ZUKUNFT ZUSAMMEN SCHAFFEN

Die ZECH Building SE erhielt 2022 und anschließend 2023 nach einer intensiven Vorbereitungsphase mit der Zertifizierung durch das EMB-Wertemanagement Bau eine **Anerkennung ihres Bewusstseins für ethische Geschäftsführung und nachhaltige Praktiken**. Die Auszeichnung wurde auf der Expo Real in München feierlich übergeben. Das EMB-Wertemanagement Bau, vertreten durch den gleichnamigen Verein, setzt sich für **Compliance** und eine **werteorientierte Unternehmenskultur** in der Baubranche ein.

Die Mitglieder des Vereins sind überzeugt, dass effektive Compliance nur durch eine starke, werteorientierte Kultur erreichbar ist. Die Kernwerte des Vereins wie **Fairness, Offenheit, Ehrlichkeit, Respekt, Vertrauenswürdigkeit** und **Integrität** sind essenziell für Geschäftsbeziehungen und wirtschaftlichen Erfolg.

Die Zertifizierung und Rezertifizierung durch das EMB-Wertemanagement Bau bestätigt die erfolgreiche Compliance-Arbeit der ZECH Building SE und zeigt, dass sie ihre Geschäftsaktivitäten auf einer ethischen Grundlage durchführt. Damit dient die ZECH Building SE als **Vorbild für nachhaltige und ethische Geschäftspraktiken in der Branche**.

Zertifizierung und Ratings: Nachgewiesene Qualität in allen Branchen

ZUKUNFT ZUSAMMEN SCHAFFEN

Die Zech Group SE betont ihre Verpflichtung zu **Qualität**, Nachhaltigkeit und Arbeitssicherheit durch eine Vielzahl von Zertifikaten ihrer Tochterunternehmen. Qualität wird durch **ISO-9001-Zertifizierungen** vieler Unternehmen hervorgehoben, während die ISO 14001, beispielsweise umgesetzt bei der Zech Hochbau AG und bei der ZECH Bau SE in Vorbereitung, das Engagement für **Umweltmanagement** unterstreicht. Im Bereich des nachhaltigen Bauens verfügt die Zech Group SE über das **DGNB-Basiszertifikat für eine nachhaltige Baustelle**. Darüber hinaus zeichnet sich die Gruppe durch **DGNB-zertifizierte Mitarbeitende und Projekte** aus. Die Präqualifizierung (PQ/AVPQ) erleichtert die Teilnahme an Ausschreibungen und fördert die Geschäftsentwicklung.

Die **EMB-Zertifizierung im Wertemanagement** zeigt die ethische Unternehmensführung und das Bekenntnis zu Fairness und Integrität. Der **WELL Building Standard** und die **GreenSign-Zertifizierung** reflektieren den Ansatz, gesunde und nachhaltige Gebäude zu schaffen. Im **Arbeitsschutz** sorgen Zertifikate wie **ISO 45001, SCC und AMS Bau** für Sicherheit. Die Zertifizierung als Fachbetrieb nach WHG (z. B. bei der ZECH Umwelt) und die **ISO 16247-1 für Energieaudits** betonen die **umweltfreundliche Ausrichtung**.

Diese Zertifikate zeigen, dass die Zech Group die Anforderungen der Bau- und Immobilienbranche erfüllt und sich als **verantwortungsbewusster Akteur** positioniert. Ihr Engagement für Nachhaltigkeit und Qualität stärkt ihr Markenimage und schafft Mehrwert für Kunden und Partner. Die Aufrechterhaltung einer breiten Palette von Zertifikaten spiegelt die **ganzheitliche Vision** der Zech Group SE wider.



Engagement in Verbänden:

Vorangehen und gemeinsam Großes erreichen

ZUKUNFT ZUSAMMEN SCHAFFEN

Die Aktivität in Verbänden ist sehr wichtig, um Branchenwissen zu teilen und Standards weiterzuentwickeln. Die Zech Group ist in buildingSMART Deutschland e. V. und in verschiedenen regionalen Bauindustrieverbänden in Niedersachsen/Bremen, Nordrhein-Westfalen, Hamburg und Schleswig-Holstein und Bayern sowie im Hauptverband der Deutschen Bauindustrie, im Verband Beratender Ingenieure (VBI) und im Zentralen Immobilien Ausschuss e. V. (ZIA) engagiert. Seit 2024 unterstützt die Zech Group außerdem das Bündnis Kreislaufwirtschaft im Bauwesen Nordwest als Projektpartner und nimmt am Frauen-Netzwerk-Bau der Bauindustrieverbände als verbindende Plattform für Frauen teil. Die ZECH Hochbau AG ist Mitglied im Förderverein Bundesstiftung Baukultur e. V.

Die ZECH Umwelt ist im Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Kreislaufwirtschaft e. V. (BDE) für nachhaltige Rohstoffwirtschaft tätig. Diese und weitere Verbandsarbeiten unterstützen die Zech Group bei der Entwicklung von Branchenstandards, Netzwerkerweiterung und Geschäftsfeldentwicklung.



Zech Group:

Digitalisierung der Dokumentenabwicklung

ZUKUNFT ZUSAMMEN SCHAFFEN

Die Zech Group nutzt seit 2022 DocuSign zur **Unterstützung der Dokumentenabwicklung**. Dabei handelt es sich um eine Plattform für **elektronische Signaturen und digitales Transaktionsmanagement**. Auf diese Weise werden Postwege sowie Papier-, Druck- und Versandkosten gespart. Gleichzeitig ergibt sich ein erhebliches Potenzial zur Ressourceneinsparung. **Umweltschutz** und **wirtschaftliche Effizienz** entfalten hier **deutliche Synergien**. So konnten allein in 2024 1.967.136 Seiten Papier, 789.320 Liter Wasser, 75.397 kg CO₂ und 5.220 kg Abfall eingespart werden.



1.967,136
Seiten Papier



789.320 l
Wasser



75.397 kg
CO₂

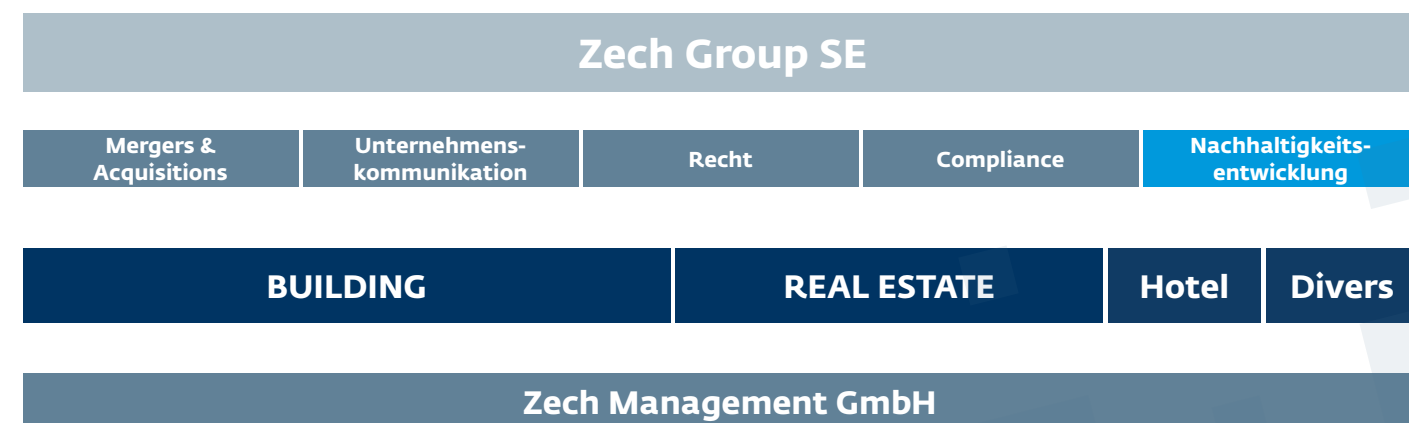


5.220 kg
Abfall

Zech in Zukunft

Nachhaltigkeit ist fest in der Zech Group verankert und entscheidender Faktor in der Entwicklung der eigenen Unternehmensstrategie. Wir übernehmen nicht nur in der Gegenwart Verantwortung, sondern haben zum Ziel, auch die Zukunft aktiv mitzugestalten und nachhaltig zu wirtschaften. Das Leitbild „**Zukunft zusammen schaffen**“ ist mehr als eine Vision: **Es ist ein Versprechen und ein Aufruf zum Handeln.** Die Aufrechterhaltung und Verbesserungen von nachhaltigen Dienstleistungen stellen jedoch auch eine fortlaufende Herausforderung dar. Nicht ohne Grund heißt unsere dafür ins Leben gerufene Abteilung „Nachhaltigkeitsentwicklung“. Wir entwickeln uns hin zu mehr Nachhaltigkeit. Jede Herausforderung sehen wir auch als Chance: Wir können unseren Einfluss als positives Vorbild in der Bau- und Immobilienbranche immer weiter stärken.

Die Ausgestaltung von Nachhaltigkeitsaspekten in der Zech Group erfolgt auf mehreren Unternehmensebenen. Bereits im Jahr 2022 haben wir die **Stabsabteilung Nachhaltigkeitsentwicklung** gegründet und direkt unterhalb unseres Group Vorstands angesiedelt. In der Abteilung für Nachhaltigkeitsentwicklung werden alle Aktivitäten zur unternehmerischen Verantwortung zum Thema Nachhaltigkeit innerhalb der gesamten Gruppe gebündelt, koordiniert und gesteuert. Die Abteilung vernetzt unsere verschiedenen Unternehmen, die unterschiedlichsten Akteure und Fachwissen innerhalb der Unternehmensgruppe miteinander. Sie ermöglicht einen direkten Austausch zu jeglichen Themen und Aktivitäten rund um das Thema Nachhaltigkeit und hat eine zentrale Ansprechfunktion zur Unterstützung aller Mitarbeitenden der operativen Einheiten.



Bereits Anfang 2023 haben wir unseren **Beirat für Nachhaltigkeitsentwicklung** gegründet. Der Nachhaltigkeitsbeirat fungiert als unterstützendes Gremium für die inhaltliche Ausgestaltung der Nachhaltigkeitsthemen und besitzt eine wesentliche Funktion in der strukturellen Gestaltung unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Er setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern aller drei Geschäftsbereiche und des Non-Divisional-Bereichs zusammen, um sowohl Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger als auch Umsetzungsexpertise aus sämtlichen Geschäftsfeldern unserer Unternehmensgruppe einzubeziehen. Auf diese Weise stellt er die Verbindung zwischen der strategischen Ebene und der operativen Umsetzung dar.

Wir haben uns nicht nur auf strategischer Ebene Nachhaltigkeitsziele in den Bereichen **ökologische Verantwortung**, respektvolles Miteinander und **transparentes Unternehmertum** gesetzt, sondern bekennen uns auch durch Mitgliedschaften und Zertifizierungen, wie beispielsweise durch das EMB Wertemanagement Bau e. V. oder die großflächig implementierte ISO 9001, zu diesen Zielen.

Mit dieser Broschüre zeigen wir auf, dass bereits **große Expertise zu einer Vielzahl an nachhaltigen Themen in allen Geschäftsbereichen** vorzufinden ist. Die Erfahrung mit der Realisierung vieler Projekte und die intensive Auseinandersetzung im Rahmen des jeweiligen Geschäftsmodells stellen wir in dieser Broschüre exemplarisch dar – wohlwissend, dass wir hier nur einen Ausschnitt präsentieren können, um den Umfang nicht zu sprengen. Verschiedenste Akteure unserer Unternehmensgruppe finden immer wieder neue Wege, ökologische, soziale oder ökonomische Nachhaltigkeitsaspekte verstärkt in bestehende Produkte, Dienstleistungen und weitere Angebote einfließen zu lassen und somit auf unsere Unternehmensziele einzuzahlen.

Wir sind überzeugt, dass die Zukunft nur durch gemeinschaftliche Bemühungen gestaltet werden kann. Es geht uns darum, Synergien zu schaffen, Partnerschaften zu pflegen und ein Umfeld zu fördern, in dem jede und jeder in der Zech Group einen Beitrag zum großen Ganzen leisten kann – ob durch die Entwicklung nachhaltiger Baustoffe, die Planung besonders energieeffizienter Gebäude oder die Verringerung von Lebensmittelabfällen in unseren Hotels.

Sie haben noch nicht genug gesehen und interessieren sich für das Thema Zukunft? Dann schauen Sie doch in unseren aktuellen Nachhaltigkeitsbericht, den Sie auf unserer Webseite finden.

Für weitere Informationen:



Impressum

Herausgeber

Zech Group SE

Hansator 20

28217 Bremen, Germany

Tel.: 0421 / 4 10 07-0

Fax: 0421 / 4 10 07-10

E-Mail: info@zech-group.com

www.zech-group.com

Kontakt

Zech Group SE

Abteilung Nachhaltigkeitsentwicklung

zxs@zech-group.com

Design & Umsetzung

Zech Group SE

Abteilung Unternehmenskommunikation

Bilder

Zech Group SE